

BH SENS DT41



www.intellisens.com

Referenz: UM-KJHU2-05-02

REVISIONEN BEDIENUNGSANLEITUNG

Aufgrund stetiger Verbesserungen können sich die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen sowie Funktionen und Design des Geräts ohne vorherige Ankündigung ändern.

**Halten Sie Ihr BH SENS DT41 immer auf dem neusten Stand.
Lesen Sie hierzu das Kapitel über Software-Updates.**

<u>Ausgabe/ Überarbeitung</u>	<u>Referenz</u>	<u>Datum</u> (Woche/Jahr)	<u>Überarbeitete Kapitel</u>
Erstausgabe	UM-KJHU2-05-09	14/2020	Software-Version KJHA2-05-09

INHALTSVERZEICHNIS

NEU BEARBEITETE BEDIENUNGSANLEITUNG	1
EINLEITUNG	4
1. SPEZIFIKATIONEN	4
2. WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE	6
3. DT41 ÜBERSICHT	8
3.1. Leuchtanzeigen	8
3.2. Schnittstellen	8
4. FUNKTIONSTASTEN	9
5. EINSCHALTEN	9
6. SERVICEVERFAHREN	10
6.1. Sensoren prüfen	10
6.2. Sensoren ersetzen	10
6.3. Das RDK-System anlernen	10
6.4. Fehlersuche	11
VERWENDUNG DES RDKS-GERÄTS	12
1. SENSOR ÜBERPRÜFEN	12
1.1. Fahrzeughersteller auswählen	12
1.2. Fahrzeugmodell auswählen	12
1.3. Jahr auswählen	13
1.4. Anzahl der Räder und Reifen auswählen	13
1.5. Sensoren prüfen	14
1.6. RDKS warten	15
1.7. OBD-II anlernen	15
1.8. Steuergerät über die OBD-II-Schnittstelle neu programmieren	16
2. TEILENUMMER SUCHEN	17
3. UNIVERSALSENSOR PROGRAMMIEREN	18
3.1. Funktion „ID kopieren“	19
3.2. Funktion Sensor kreieren	21
3.3. Funktion Sensorsatz kopieren	22
3.4. Funktion „ID abrufen“	23
NEUESTE SENSORDATEN	26
1. NEUESTE SENSORDATEN	26
TEST FUNKTÜRÖFFNER	27
1. TEST FUNKTÜRÖFFNER	27
1.1. Fahrzeughersteller auswählen	27
1.2. Frequenz auswählen	27
1.3. Anweisungen durchlesen	28
1.4. Testergebnisse	28

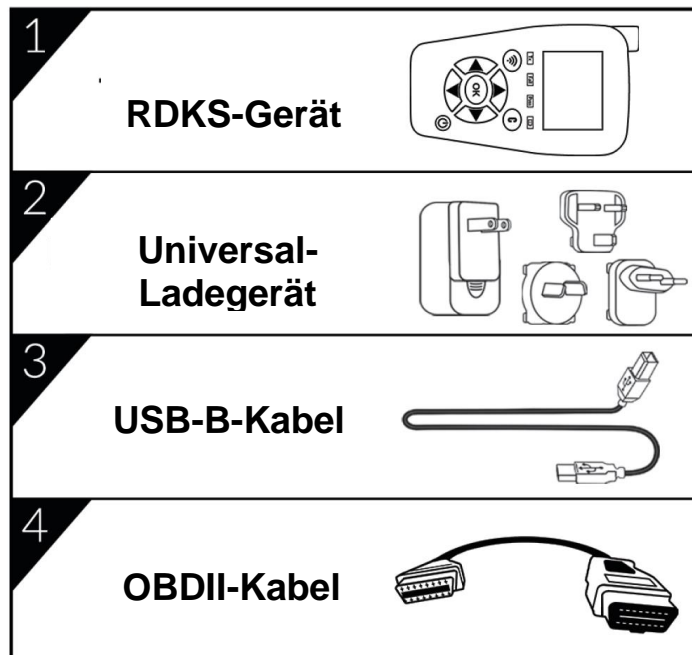
EINSTELLUNGEN	29
1. EINSTELLUNGSMENÜ	29
1.1. Einstellung der Einheiten ändern	30
1.2. Format-Einstellungen ändern	30
1.3. Einstellungen in „Summer Ein“ ändern	31
1.4. Einstellungen für automatische Abschaltung ändern	32
1.5. Zoneneinstellungen ändern	32
INFO	34
1. INFOMENÜ.....	34
SPRACHE	35
1. MENÜ SPRACHE	35
VERSCHIEDENES	36
1. AUFLADEN	36
2. GERÄT AKTUALISIEREN.....	37
3. BESCHRÄNKTE HARDWARE-GARANTIE	39
4. SICHERHEITSINFORMATIONEN ZU BATTERIEN UND ZUM LADEN	40
5. HERSTELLER.....	41
6. FCC-ERKLÄRUNGEN	41
7. CE-ERKLÄRUNGEN	42
8. RECYCLING.....	42
INDEX.....	44

EINLEITUNG

1. SPEZIFIKATIONEN

Stromversorgung	Wiederaufladbare Lithium-Polymer-Batterie, 3000 mAh
Batterie-Betriebszeit	Ca. 300 Aktivierungen je Vollladung
Abmessungen (H x B x T)	174 mm x 97 mm x 36 mm ohne Gummihülle 176 mm x 109 mm x 43 mm mit Gummihülle
Gehäusematerial	Schlagfester ABS-Kunststoff
Funkempfang	315/433 MHz
Gewicht	280 g (0.617 lb) RDKS-Gerät ohne Gummihülle 449 g (0.989 lb) RDKS-Gerät mit Gummihülle
Temperatur	Betrieb: -20 °C bis +55 °C (-4 °F bis 131 °F) Lagerung: -40 °C bis +60 °C (-40 °F bis 140 °F)
Max. Betriebshöhe	Bis 2000 m (6560 ft)
Bildschirm	2,8-Zoll-Display
Sprache	- Europäische Version: Deutsch, Englisch, Italienisch, Französisch, Spanisch, Kroatisch, Tschechisch, Dänisch, Niederländisch, Finnisch, Hebräisch, Ungarisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Rumänisch, Slowakisch, Slowenisch, Schwedisch, Türkisch.
Garantie	1 Jahr
Fahrzeugabdeckung	europäischer und nordamerikanischer Markt
Programmierbare Sensoren	BH SENS IntelliSens UVS & ECS, ProSens, UniSens von repstar
Software-Updates	5 Jahre lang Software- und Datenbankaktualisierungen enthalten

Zum Produkt gehören:



Kontakt:

Europa:

Huf Baolong Electronics Bretten GmbH

Gewerbestr. 40, D-75015 Bretten, Deutschland

Tel.: +49 (0) 7252 56 77 990, Fax: +49 (0) 7252 970 5010

E-Mail: support@intellisens.com

Web: www.intellisens.com

2. WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Nicht wegwerfen. Für späteren Gebrauch aufbewahren.

Bitte beachten Sie, dass Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Einhaltung der Vorschriften verantwortlichen Partei genehmigt wurden, dazu führen können, dass der Benutzer nicht mehr berechtigt ist, das Gerät zu betreiben.

Hinweis: Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten eines Digitalgeräts der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte dienen dazu, einen vernünftigen Schutz gegen Störungen im häuslichen Bereich zu bieten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und strahlt Hochfrequenzenergie aus. Wenn es nicht den Anweisungen entsprechend in Betrieb genommen und verwendet wird, können Störungen bei Funkverbindungen auftreten. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass bei bestimmten Installationen keine Störungen auftreten werden. Sollte dieses Gerät Störungen beim Radio- oder Fernsehempfang verursachen, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden kann, sollte der Benutzer versuchen, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder platzieren Sie sie an einem anderen Ort.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Verbinden Sie das Gerät mit einer Steckdose, die sich nicht im gleichen Stromkreis mit der Steckdose des Empfängers befindet.
- Ziehen Sie den Händler oder einen erfahrenen Radio-/TV-Techniker zu Rate.

Dieses Gerät entspricht:

- Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen (FCC ID: 2AK5Y-C427)
- CE-/EMC-Standards
- ROHS-Normen

Beim Betrieb des Geräts ist Folgendes zu beachten:

- (1) Dieses Gerät verursacht keine schädlichen Störungen.
- (2) Das Gerät muss den Empfang von Interferenzen zulassen, einschließlich von Interferenzen, die einen ungewünschten Betrieb verursachen können.

WARNUNG:



Nicht bei spannungsführenden Stromkreisläufen verwenden.

Vor Gebrauch ist unbedingt die Bedienungsanleitung zu lesen.

Schutzbrille tragen. (Anwender und umstehende Personen).

Verwicklungsgefahr.

WARNUNG: Dieses Produkt sendet elektromagnetische und elektronisch erzeugte Wellen aus, die den sicheren Betrieb von **Herzschrittmachern** beeinträchtigen können.

Personen mit Herzschrittmachern dürfen dieses Produkt nicht benutzen.



Lesen Sie die Informationen zu Garantie, Sicherheit, FCC-Erklärungen und Recycling am Ende dieser Bedienungsanleitung.

Achtung: LESEN SIE VOR GEBRAUCH UNBEDINGT DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG

Ihr Gerät zur Reifendrucküberwachung (Tire Pressure Monitoring, TPM) ist bei sachgemäßem Einsatz für einen dauerhaften, sicheren und zuverlässigen Betrieb entwickelt worden.

Alle **RDKS-GERÄTE** dürfen nur von qualifizierten und geschulten KFZ-Mechanikern oder in einer entsprechenden Werkstatt eingesetzt werden. Lesen Sie vor Gebrauch alle Bedienungsanweisungen durch. Befolgen Sie alle Sicherheitshinweise. Wenn Sie Fragen in Bezug auf Sicherheit und Zuverlässigkeit dieses Geräts haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler vor Ort.

1. Lesen Sie alle Anweisungen

Alle Warnungen auf dem Gerät und in diesem Handbuch müssen beachtet werden. Alle Bedienungsanweisungen müssen befolgt werden.

2. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung auf

Die Sicherheits- und Bedienungsanweisungen müssen für den späteren Gebrauch aufbewahrt werden.

3. Beachten Sie die Warnhinweise

Benutzer und umstehende Personen müssen Schutzbrillen tragen und vor dem Gebrauch die Bedienungsanleitung lesen. Nicht bei spannungsführenden Stromkreisläufen verwenden. Verwicklungsgefahr.

4. Reinigung

Mit einem weichen, trockenen oder ggf. feuchten Tuch reinigen. Keine scharfen, chemischen Lösungsmittel wie Azeton, Verdünnungsmittel, Bremsenreiniger, Alkohol usw. benutzen, da diese die Kunststoffoberfläche beschädigen können.

5. Wasser und Feuchtigkeit

Dieses Gerät darf nicht benutzt werden, wenn die Gefahr des Kontakts mit Wasser oder des Eintauchens in Wasser besteht. Auf das Gerät darf keinerlei Flüssigkeit verschüttet werden.

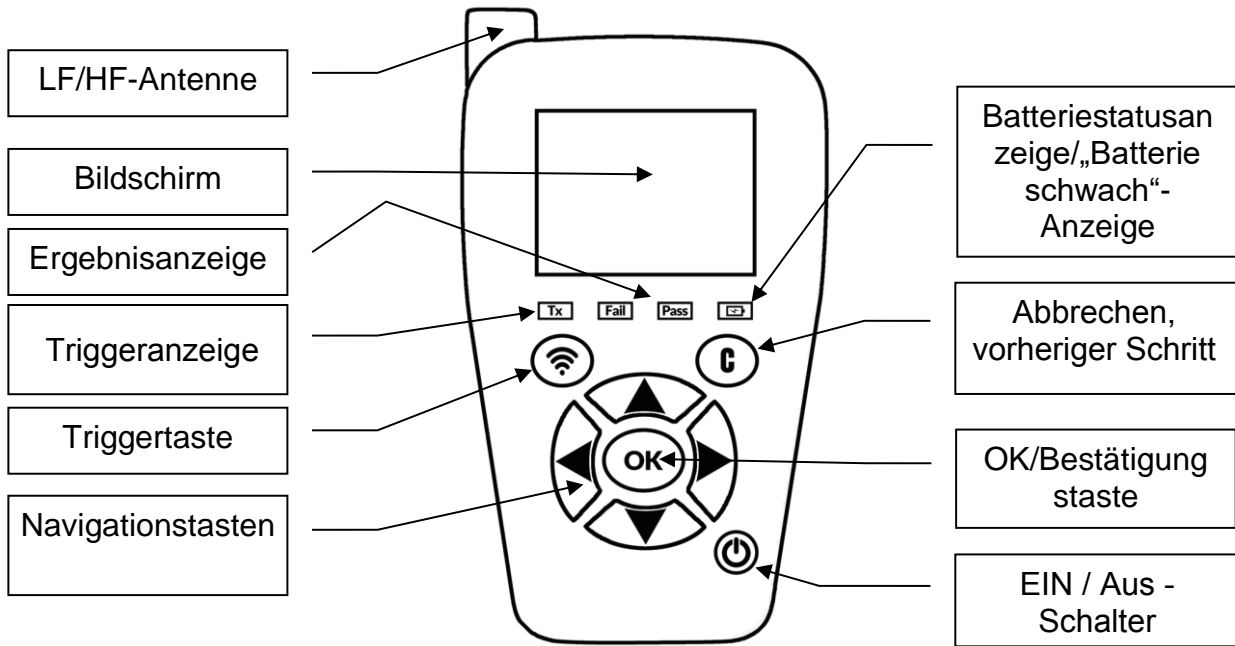
6. Lagerung

Das Gerät darf nicht in einem Bereich gelagert werden, in dem es direkter Sonneneinstrahlung oder übermäßiger Feuchtigkeit ausgesetzt ist.

7. Verwendung

Um die Brandgefahr zu minimieren, darf das Gerät nicht in der Nähe von offenen Behältern mit brennbaren Flüssigkeiten betrieben werden. Das Gerät darf nicht benutzt werden, wenn explosive Gase oder Dämpfe vorhanden sein könnten. Das Gerät von Wärmequellen fernhalten. Das Gerät nicht ohne Batterieabdeckung betreiben.

3. DT41 ÜBERSICHT



3.1. LEUCHTANZEIGEN



Leuchtanzeige
Trigger



Leuchtanzeige
Ergebnis
„Fehler“

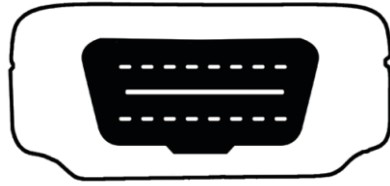


Leuchtanzeige
Ergebnis
„Bestanden“

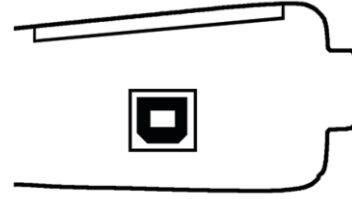


Batteriestatus
Leuchtanzeige

3.2. SCHNITTSTELLEN



OBD-Schnittstelle für OBD-Kabel



USB-Schnittstelle zum Aufladen der Batterie und für Software-Updates.

4. FUNKTIONSTASTEN

	EIN/AUS-Schalter		Sensor prüfen oder aktivieren
	Weiter, fortfahren oder bestätigen		Abbrechen, vorheriger Schritt
	Nach oben navigieren und auswählen.		Nach unten navigieren und auswählen.
	Nach links navigieren und auswählen.		Nach rechts navigieren und auswählen.

5. EINSCHALTEN



Taste einzuschalten

drücken, um das **RDKS-GERÄT**



Abb. 1

- Die Software-Version wird angezeigt, siehe Abb. 1.

- Danach wird, wie in Abb. 2 dargestellt, das **HAUPTMENÜ** angezeigt.



Abb. 2.

6. SERVICEVERFAHREN

Dieses Serviceverfahren vor und nach jedem Reifen-/Radservice durchführen.

6.1. SENSOREN PRÜFEN

Die Anweisungen im Menü RDKS PRÜFEN Ihres RDKS-Geräts befolgen. Jeden Sensor des Fahrzeugs auslesen, um seine ordnungsgemäße Funktion zu gewährleisten.

Mit diesem Verfahren können Sie schnell beschädigte oder defekte Sensoren ermitteln, weil einige Fahrzeuge erst nach mehr als 20 Minuten einen fehlerhaften Sensorstatus auf dem Armaturenbrett anzeigen.

Das Testen der Sensoren vor einem Service schließt außerdem die Haftung aus, die mit dem Austauschen bereits beschädigter oder defekter Sensoren verbunden ist.

Hinweis: Kann der Testzyklus nicht gestartet werden, lesen Sie den Abschnitt „Fehlersuche“ in dieser Bedienungsanleitung.

6.2. SENSOREN ERSETZEN

Fehlerhafte Sensoren müssen ersetzt werden, damit das RDK-System des Fahrzeugs ordnungsgemäß funktionieren kann. Verwenden Sie die Funktion RDKS Warten an Ihrem RDKS-Gerät, um den Original-Ersatzteil sensor oder einen Universalsensor zu finden.

Universalsensoren müssen vor ihrer Verwendung programmiert werden. Befolgen Sie die Anweisungen unter SENSOR PROGRAMMIEREN, um Universalsensoren zu erstellen oder zu klonen.

6.3. DAS RDK-SYSTEM ANLERNEN

Nach der Montage eines Ersatzsensors muss die neue Sensor-ID von der RDKS-

Motorsteuereinheit (MSE) registriert werden, um eine Kommunikation zwischen Sensor und Fahrzeug zu ermöglichen.

Das Menü RDKS WARTEN gibt an, welches Anlernverfahren erforderlich ist: MANUELLES ANLERNEN, OBD ANLERNEN oder „AUTO RELEARN“ (AUTOMATISCHES ANLERNEN). Folgen Sie den Bildschirmanweisungen.

Wenn das Anlernverfahren ein Auslesen der Sensoren verlangt, beginnen Sie immer mit dem Sensor des linken Vorderrads (LV). Fahren Sie mit dem nächsten Reifensensor fort und gehen Sie im Uhrzeigersinn um das Fahrzeug herum, bis Sie ALLE Sensoren angelernt haben. Beispiel: LV (linkes Vorderrad), RV (rechtes Vorderrad), RH (rechtes Hinterrad), LH (linkes Hinterrad). Ist das Ersatzrad mit einem RDK-System ausgerüstet, ist dieses als letztes zu aktivieren.

Bei einigen Fahrzeugen wird durch ein akustisches Signal bestätigt, dass die Sensor-ID von der RDKS-Motorsteuereinheit erkannt und übernommen wurde.

Bei Fahrzeugen, deren Sensoren nicht angelernt werden müssen, wird empfohlen, jeden Reifensensor einmal abschließend auszulesen, um sicherzustellen, dass alle Sensoren ordnungsgemäß funktionieren, bevor das Fahrzeug dem Kunden übergeben wird.

6.4. FEHLERSUCHE

Wenn sich mit dem **RDKS-GERÄT** einer oder mehrere Sensoren nicht auslesen lassen, dann ist folgende Anleitung für die Fehlersuche zu befolgen:

- 1) Der Sensor ist beschädigt oder defekt.
- 3) Marke, Modell, Jahr falsch ausgewählt.
- 4) Ihr **RDKS**-Gerät benötigt möglicherweise ein Software-Update.
- 5) Ihr **RDKS-GERÄT** ist beschädigt oder defekt.

Bitte wenden Sie sich für weitere Hilfe an Ihren Gerätehändler.

Bei Fahrzeugen, deren Sensoren nicht angelernt werden müssen, empfehlen wir, jeden Reifensensor einmal abschließend auszulesen, um sicherzustellen, dass alle Sensoren ordnungsgemäß funktionieren, bevor das Fahrzeug dem Kunden übergeben wird.

VERWENDUNG DES RDKS-GERÄTS

WICHTIG:

Fahrzeugspezifische Informationen in diesem Handbuch sind als Beispiel und nicht als spezifische Anweisungen für jedes Fabrikat und Modell zu sehen. Bei der Anwendung der verschiedenen Funktionen des Geräts ist es wichtig, sich an die Anweisungen auf dem Bildschirm und/oder die Informationen aus dem Reparaturhandbuch zu halten.

1. SENSOR ÜBERPRÜFEN

Wählen Sie die Funktion
„**SENSOR
ÜBERPRÜFEN**“.



= Weiter

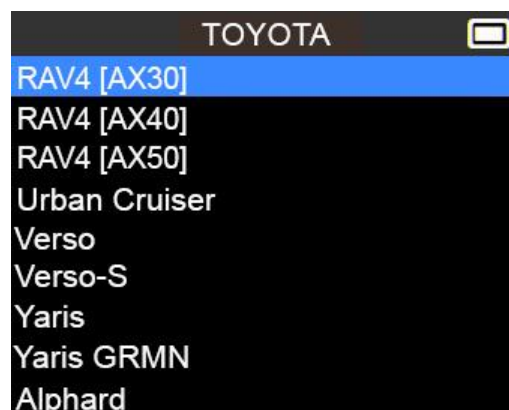


= Zurück

1.1. FAHRZEUGHERSTELLER AUSWÄHLEN



1.2. FAHRZEUGMODELL AUSWÄHLEN



1.3. JAHR AUSWÄHLEN



1.4. ANZAHL DER RÄDER UND REIFEN AUSWÄHLEN

Diese Option wird nicht für alle Fahrzeuge angezeigt.

Diese Option wird beispielsweise bei Fahrzeugen verwendet, deren Ersatzrad mit einem RDK-System ausgerüstet ist.

Der erste ausgewählte Reifen wird in Gelb hervorgehoben.



1.5. SENSOREN PRÜFEN



Links vorne

Drücken Sie diese Taste, um den Sensor auszulesen, und die OK-Taste oder die Pfeiltasten, um den nächsten Reifen zum Auslesen auszuwählen.



Pass

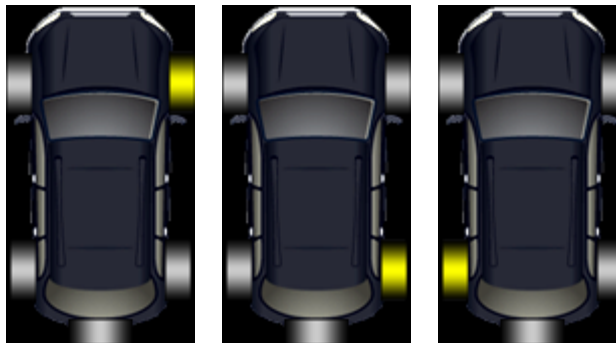
Rechts vorne



Rechts hinten



Links hinten



Pass

Pass

Pass

Ersatzrad



Auslösen, wenn das Ersatzrad mit einem RDK-Sensor ausgerüstet ist



Pass

Fail

Wenn das Gerät keinen Sensor erkennt,

drücken Sie , um die Prüfung zu wiederholen.

1.6. RDKS WARTEN

Dieses Menü hat zwei Hauptfunktionen. Eine davon ist das Anlernen der IDs der 4 Sensoren in der MSE. Die andere Funktion zielt darauf ab, die Ersatzteile für alle Sensoren auszulesen, die am Fahrzeug vorhanden sind.

Die Funktion „**RDKS WARTEN**“ auswählen.



- Fahrzeughersteller auswählen.
- Fahrzeugmodell auswählen.
- Jahr auswählen.

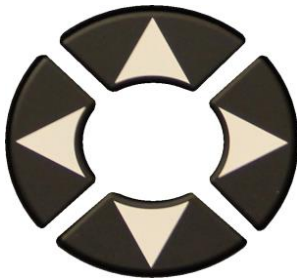
1.7. OBD-II ANLERNEN

Dies dient zur Übermittlung der ID an die Motorsteuerungseinheit über die OBD2-Schnittstelle.

- Anzahl der Räder auswählen
- Wie bei „**Sensor prüfen**“ vorgehen, um alle Sensoren auszulesen.



1.8. STEUERGERÄT ÜBER DIE OBD-II-SCHNITTSTELLE NEU PROGRAMMIEREN



Lesen Sie alle Sensoren aus

Verbinden Sie das **OBD2**-Kabel mit dem Gerät und dem Fahrzeug.



Hinweis: Diese Mitteilung wird auf dem Bildschirm angezeigt, wenn alle Sensoren ausgelesen wurden und das **OBD2**-Kabel an das **RDKS-GERÄT** angeschlossen ist.

Warten Sie einige Sekunden, bis das Hochladen der Daten abgeschlossen ist.



Die Datenübertragung an die Motorsteuereinheit wurde erfolgreich durchgeführt.

Das **OBD2**-Kabel kann von der **Motorsteuereinheit** getrennt werden.



2. TEILENUMMER SUCHEN

Dies ist eine Ersatzteildatenbank, die alle verfügbaren Sensoren für das jeweilige Fahrzeug anzeigt.

Die Funktion „**TEILENR. NACHSEHEN**“ auswählen.



= Weiter



= Zurück



= Weiter



= Zurück

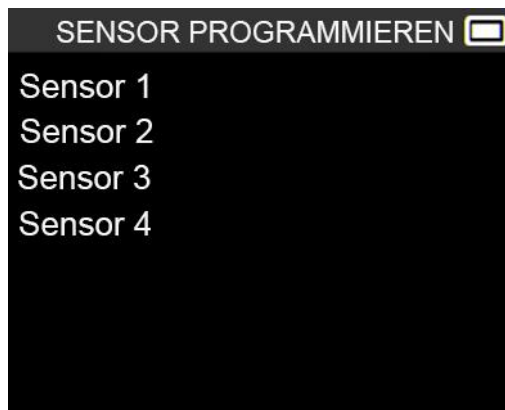
3. UNIVERSALSENSOR PROGRAMMIEREN

Die Funktion „**SENSOR PROGRAMMIEREN**“ auswählen.



In diesem Abschnitt wird erläutert, wie man eine Sensor-ID erhält, die sich in einen Universalsensor einprogrammieren lässt. Wenn der „alte“ Sensor gelesen werden kann, siehe Abschnitt **FUNKTION „ID KOPIEREN“**, um die entsprechende ID weiter zu verwenden. Wenn er nicht gelesen werden kann, siehe Abschnitt **FUNKTION SENSOR KREIEREN** um eine neue ID zu erstellen.

Das Sensormodell auswählen.

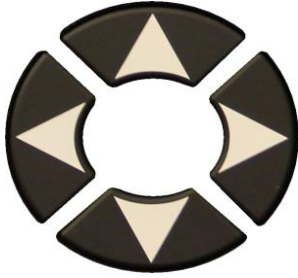


Das Gerät zeigt eine kompatible Sensorreferenz an.



Hinweis: Dies ist ein Beispiel. Wählen Sie die korrekten Sensoren.

3.1. FUNKTION „ID KOPIEREN“



Verwenden Sie die Tastatur, um die Funktion „ID KOPIEREN“ auszuwählen.



OK
= Weiter

Drücken Sie , um den Originalsensor auszulesen



Warten Sie ein paar Sekunden.




Die ID des alten Sensors wird angezeigt.



OK
= Weiter

Halten Sie den neuen programmierbaren Sensor in die Nähe der Geräteantenne.

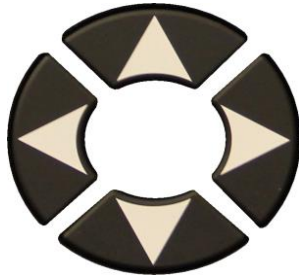
Drücken Sie  , um Daten auf den Rohsensor hochzuladen

Die Datenübertragung an den Sensor wurde erfolgreich durchgeführt.



Bitte warten Sie, während die Programmierung durchgeführt wird.

3.2. FUNKTION SENSOR KREIEREN



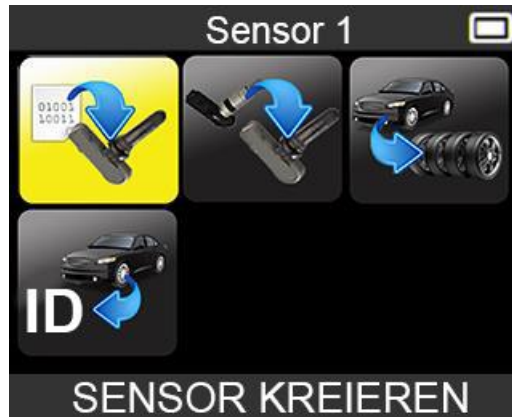
Verwenden Sie die Tastatur, um die Funktion „**SENSOR KREIEREN**“ auszuwählen.

Halten Sie den neuen programmierbaren Sensor in die Nähe der Geräteantenne. Drücken Sie

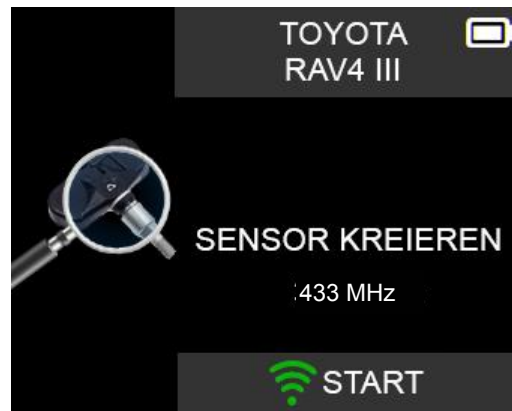
Sie , um Daten auf den Rohsensor hochzuladen

Warten Sie ein paar Sekunden.

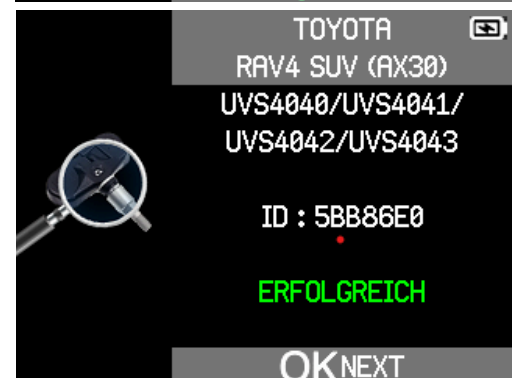
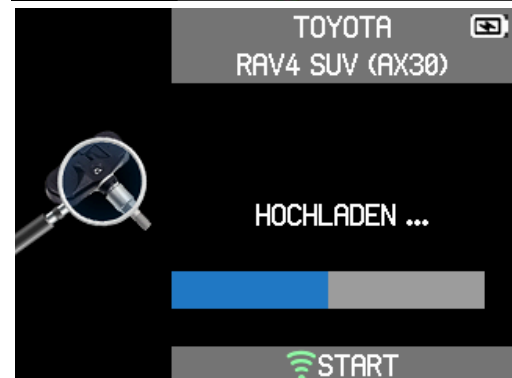
Die Datenübertragung an den Sensor wurde erfolgreich durchgeführt.



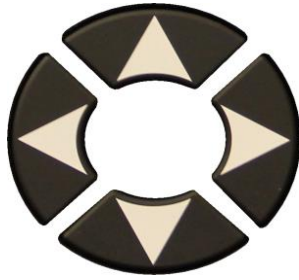

= Weiter



*Es ist auch möglich, einen bereits verwendeten programmierbaren Sensor zu überschreiben.



3.3. FUNKTION SENSORSATZ KOPIEREN

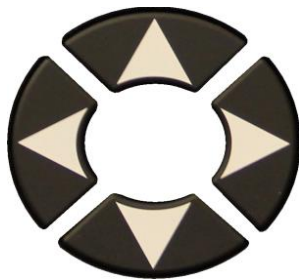
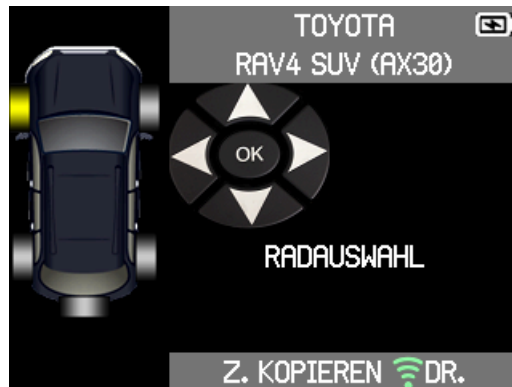


Funktion „**SENSORSATZ KOPIEREN**“ mit der Tastatur auswählen

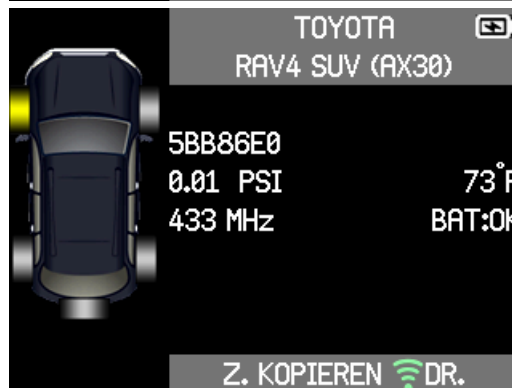


OK
= Weiter

Drücken Sie  zum Auslesen des ersten Sensors.



Nächstes Rad mit der Tastatur auswählen.



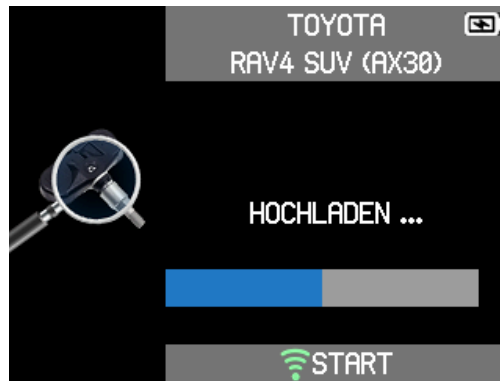
Lesen Sie alle Sensoren aus.

Zum Abschließen auf  drücken

Drücken Sie  zum Programmieren des ersten Sensors.



Warten Sie ein paar Sekunden.



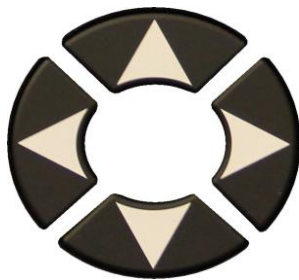
Die Datenübertragung an den Sensor wurde erfolgreich durchgeführt.



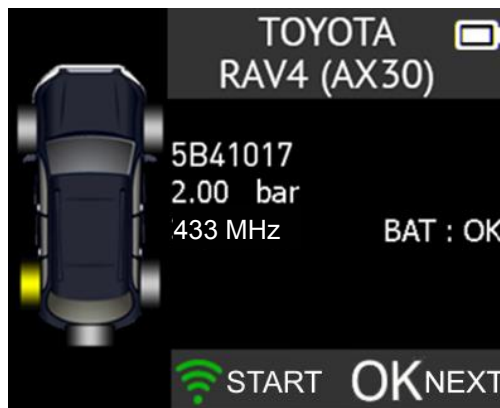
Drücken Sie



um fortzufahren.



Nächstes Rad mit der Tastatur auswählen.

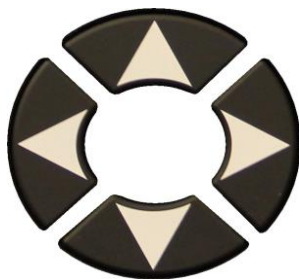


Drücken Sie



zum Programmieren des folgenden Sensors.

3.4. FUNKTION „ID ABRUFEN“



Verwenden Sie die Tastatur, um die Funktion „ID ABRUFEN“ auszuwählen.



= Weiter

Verbinden Sie das **OBD2**-Kabel mit dem Gerät und dem Fahrzeug.

Drücken Sie



wenn Sie bereit sind.

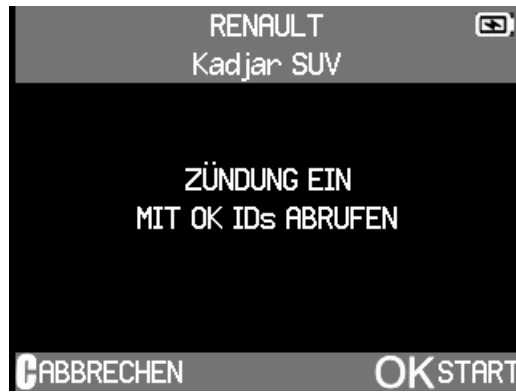
Sie können nun den ersten Sensor mit der aktuellen ID des Fahrzeugs programmieren.

Drücken Sie



zum Programmieren des ersten Sensors.

Warten Sie ein paar Sekunden.



= Weiter



Warten Sie, bis der Vorgang abgeschlossen ist.



Die Daten wurden
erfolgreich auf den
Sensor programmiert.



Drücken Sie



zum
Programmieren des
folgenden
Sensors.

NEUESTE SENSORDATEN

1. NEUESTE SENSORDATEN

Wenn ein neues Fahrzeug aktiviert wird, wird das Ergebnis automatisch im Menü **NEUESTE SENSORDATEN** gespeichert. Sie können das Ergebnis abrufen und mit dem Aktivieren des Fahrzeugs fortfahren. Die Daten werden automatisch ersetzt, wenn ein neues Fahrzeug aktiviert wird. Die Daten bleiben auch nach dem Ausschalten des Gerätes im Speicher.

Die Funktion „**NEUESTE SENSORDATEN**“ auswählen.



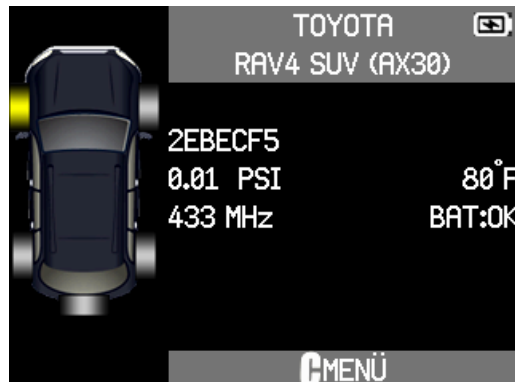
= Weiter



= Zurück



Verwenden Sie die Tastatur, um ein anderes Rad auszuwählen.



= Weiter



= Zurück

TEST FUNKTÜRÖFFNER

1. TEST FUNKTÜRÖFFNER

Mit diesem Test wird die Stärke des HF-Signals des Schlüssels geprüft.



Die Funktion „**TEST FUNKTÜRÖFFNER**“ auswählen.

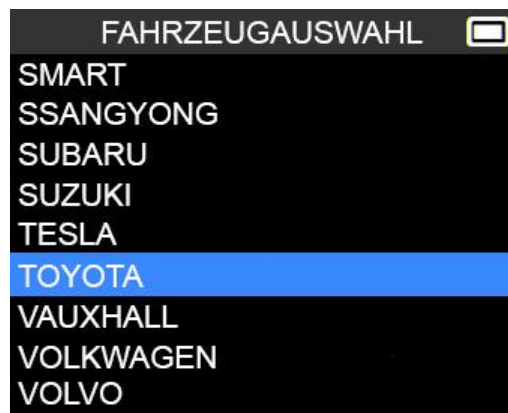


= Weiter



= Zurück

1.1. FAHRZEUGHERSTELLER AUSWÄHLEN

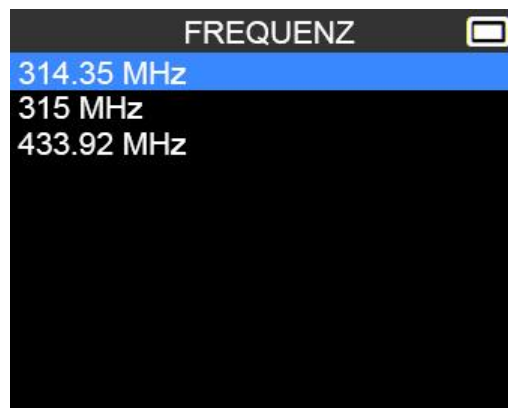


= Weiter



= Zurück

1.2. FREQUENZ AUSWÄHLEN



= Weiter

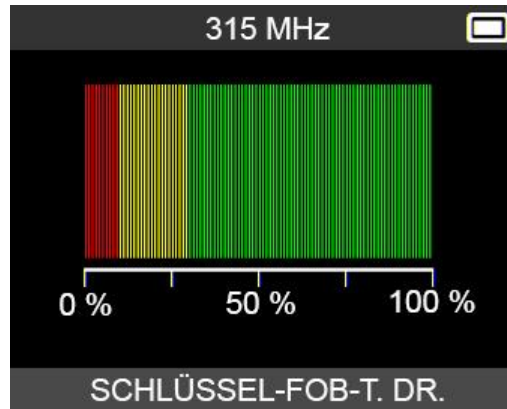


= Zurück

1.3. ANWEISUNGEN DURCHLESEN



Eine der Tasten des Schlüssels gedrückt halten.



Neue Prüfung starten.

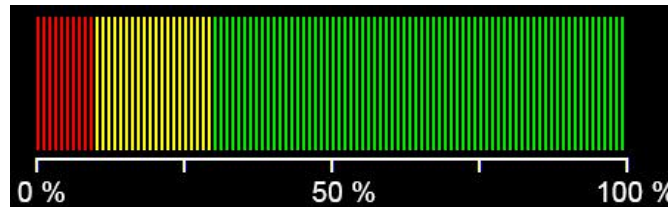


= Zurück

→ Das Gerät wartet auf das HF-Signal.

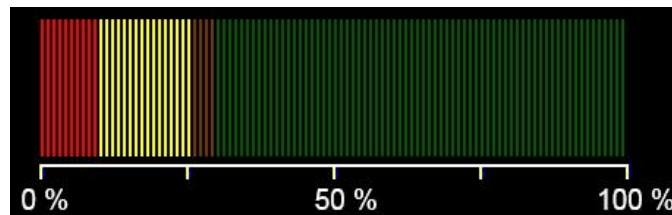
1.4. TESTERGEBNISSE

BESTANDEN:
Hohe Signalstärke,
grüner Bereich.



Neue Prüfung starten.

FEHLER:
Schwache
Signalstärke: zeigt
niedrigen
Batteriestatus unter
25 % an. Es wird
empfohlen, die
Batterie zu
wechseln.

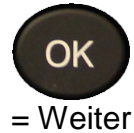


Neue Prüfung starten.

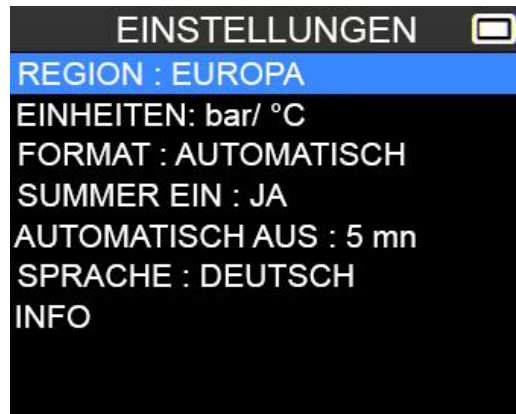
EINSTELLUNGEN

1. EINSTELLUNGSMENÜ

Menü „EINSTELLUNGEN“ wählen.



Zum Auswählen von Funktionen oder Einstellungen nach oben und unten scrollen und mit OK auswählen.



Beschreibung der wichtigsten Funktionen:

REGION: Auswahl des Einsatzgebiets : **Europa oder Amerika**

EINHEITEN: Ändern der Anzeige für Luftdruck und Temperatur (kPa, Bar oder PSI mit °F oder °C).

FORMAT: Ändern des Formats für die Anzeige der Sensor-ID.

SUMMER: Summer auf EIN oder AUS stellen (JA oder NEIN).

AUTOMATISCH AUS: Zeitraum, nach dem sich das Gerät automatisch abschaltet, wenn es nicht in Betrieb ist.

SPRACHE: Auswahl der Anzeigesprache.

INFO: Anzeige der Software-Version und der Lizenzgültigkeit.

1.1. EINSTELLUNG DER EINHEITEN ÄNDERN



Zum Auswählen von Funktionen oder Einstellungen nach oben und unten scrollen.



Scrollen Sie nach oben oder unten, um die Einheiten auszuwählen.



= Weiter



= Zurück



= Weiter



= Zurück

1.2. FORMAT-EINSTELLUNGEN ÄNDERN



Zum Auswählen von Funktionen oder Einstellungen nach oben und unten scrollen.



Scrollen Sie nach oben oder unten, um ein Format auszuwählen.



= Weiter



= Zurück



= Weiter



= Zurück

AUTO: Anzeige des Formats für Sensor-ID, wie es vom Sensor übertragen wird.

DEZIMAL: Anzeige der Sensor-ID als Dezimalzahl (0 bis 9).

HEXADEZIMAL: Anzeige der Sensor-ID als Hexadezimalzeichen (0 bis F).

HINWEIS: Einige Hersteller von Erstausrüstersensoren drucken die Sensor-ID im Dezimalformat auf das Gehäuse. In diesem Fall können Sie Ihr Gerät so einstellen, dass es IDs im Dezimalformat anzeigt, um die mit dem RDKS-Gerät ausgelesenen Daten zu überprüfen.

1.3. EINSTELLUNGEN IN „SUMMER EIN“ ÄNDERN

Wenn der Summer auf **JA** eingestellt ist, ertönt ein akustisches Signal, sobald die Sensor-ID erkannt wurde.



Zum Auswählen von Funktionen oder Einstellungen nach oben und unten scrollen.

Die Auswahl leuchtet rot.



Scrollen Sie nach oben oder unten, um JA oder NEIN auszuwählen.



= Weiter



= Zurück



= Weiter



= Zurück

1.4. EINSTELLUNGEN FÜR AUTOMATISCHE ABSCHALTUNG ÄNDERN



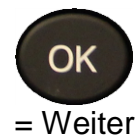
Zum Auswählen von Funktionen oder Einstellungen nach oben und unten scrollen.



Die Auswahl leuchtet rot.



Zum Einstellen nach oben oder unten scrollen. Von **60 Min.** (Maximum) auf **DEAKTIVIERT** (nie) ändern.



1.5. ZONENEINSTELLUNGEN ÄNDERN



Scrollen Sie nach oben oder unten, um die Zone auszuwählen.





Scrollen Sie nach oben oder unten, um eine Zone auszuwählen.



= Weiter

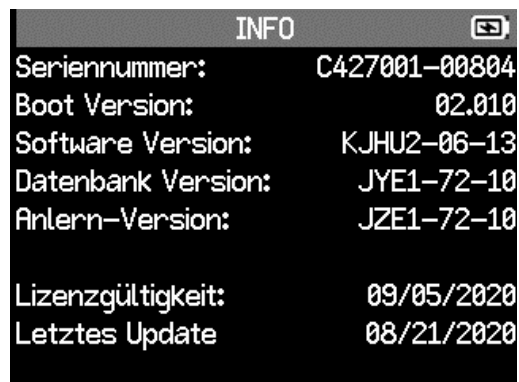
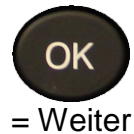
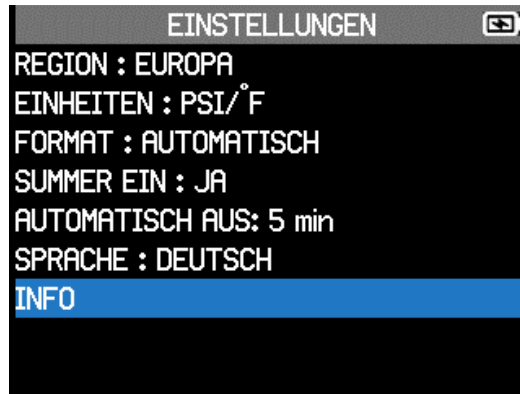
Das Gerät lädt die neue Datenbank für die ausgewählte geographische Zone.

INFO

1. INFOMENÜ

Anzeige der aktuellen Geräteversion und Informationen über das Gerät.

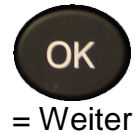
Menüpunkt „**INFO**“
auswählen.



SPRACHE

1. MENÜ SPRACHE

Menüpunkt „**SPRACHE**“
auswählen.



Nach oben oder unten
scrollen, um die Sprache
auszuwählen.



Das Gerät lädt die neue ausgewählte Sprache.

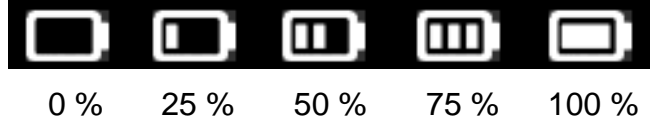
VERSCHIEDENES

1. AUFLADEN

Anzeige des Batterieladezustands

Ihr **RDKS-GERÄT** ist in der Lage, einen niedrigen Batteriestatus zu erkennen. Die Batterieleistung reicht für ca. 300 Sensorprüfungen je Batterieladung (ca. 60 bis 80 Fahrzeuge). Sie ist auch von den Sensormodellen abhängig.

Batteriestatusanzeige:



Wenn 0 % aufleuchtet, schaltet sich das Gerät nach 10 Sekunden automatisch aus.



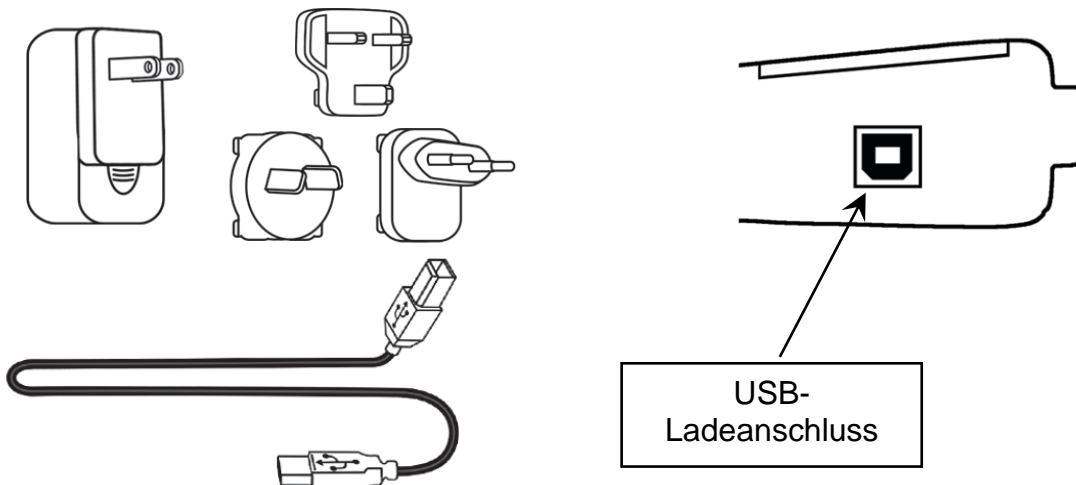
Die Batterie lädt auf.



Batteriestörung: Bitte setzen Sie sich mit dem Kundendienst in Verbindung.

BENUTZEN Sie das Gerät **NICHT** bei niedrigem Batteriestatus, weil Übertragung und Emission fehlerhaft sein können.

Beim Aufladen leuchtet die Batterieanzeige rot auf. Sie wird grün, wenn die Batterie vollständig aufgeladen ist.



Bei niedrigem Batteriestatus wird das entsprechende Balkendiagramm alle 10 Sekunden angezeigt. Diese Anzeige erlischt, wenn die Batterie zu schwach ist.

Verwenden Sie das USB-Kabel, um das Gerät mit dem Ladegerät zu verbinden, und schließen Sie das Ladegerät an eine geeignete Steckdose an. Die LED-Leuchte „**BATTERIESTATUS**“ (Laden) leuchtet rot auf.

Batteriewechsel:

Sollte die Batterie defekt sein, muss das Gerät zum Batterietausch an den Kundendienst rückgesandt werden.

Das Öffnen des Geräts oder die Beschädigung des Siegels auf dem Gerät führen zum Verlust der Garantieleistung.

2. GERÄT AKTUALISIEREN

Aktualisierung des RDKS-Geräts

Wenn ein neues Protokoll verfügbar ist, muss Ihr Gerät aktualisiert werden. Befolgen Sie hierzu folgende Schritte:

WICHTIG: Deaktivieren Sie vorübergehend jegliche Antivirus- und Antispam-Software auf Ihrem Computer. Dies ist erforderlich, damit die Aktualisierung durchgeführt werden kann.

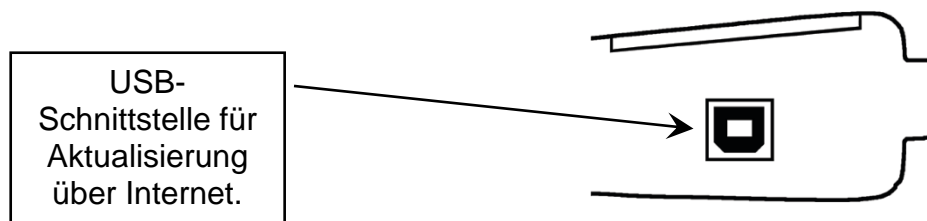


Abb. 1

WebVT PC-Suite installieren

- 1) **Schließen Sie das RDKS-Gerät an den USB-Port an und schalten Sie es EIN.**
- 2) Gehen Sie auf www.intellisens.com, um die PC-Software herunterzuladen.
- 3) Klicken Sie auf das Symbol **WebVT**, um das Programm zu starten.
- 4) In einem Fenster wird die Mitteilung **„Welcome to the Install Shield Wizard for WebVT“** (Willkommen beim Installationsassistenten für WebVT) angezeigt. Auf **„Next >“** (Weiter) klicken
- 5) Wählen Sie im folgenden Fenster den Zielordner und klicken Sie auf **„Next >“** (Weiter).
- 6) Folgen Sie den Anweisungen, bis das Fenster mit der Schaltfläche **„Finish“** (Beenden) erscheint.
- 7) Klicken Sie auf **„Finish“** (Beenden), sobald die Installation von **WebVT** abgeschlossen ist.

Hinweis: Bestellinformationen zu Artikelnummern, Verfügbarkeit und Preis der jährlichen Software-Aktualisierung erhalten Sie bei Ihrem Händler.

Aktualisierung der Geräte-Software

Stellen Sie vor der Aktualisierung sicher, dass die Batterie voll aufgeladen ist.

- 1) Schließen Sie das **RDKS-GERÄT** mit dem USB-Kabel an den **PC** an und schalten Sie das Gerät ein.
- 2) Starten Sie die **WebVT**-Software.
- 3) Auf einem Bildschirm wird die Mitteilung **„Update Device“** (Geräteaktualisierung) angezeigt.
- 4) Drücken Sie auf **„Ja“**, um Ihr Gerät mit der neuesten Software-Version zu aktualisieren.

Die Aktualisierung dauert einige Minuten und der entsprechende Fortschritt wird in Prozent eines Balkendiagramms angezeigt.

Warnung!

Schalten Sie den Bildschirmschoner auf Ihrem PC aus, trennen Sie während des Aktualisierungsvorgangs keinesfalls das RDKS-Gerät vom PC und schalten Sie den PC auch nicht aus. Anderenfalls kann das Gerät nachhaltig beschädigt werden.

3. BESCHRÄNKTE HARDWARE-GARANTIE

Beschränkte Hardware-Garantie von BH SENS

BH SENS garantiert dem Erstkäufer, dass das Hardware-Produkt von **BH SENS** während des auf der Produktverpackung und/oder in der Benutzerdokumentation angegebenen Zeitraums ab Kaufdatum frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist. Sofern nicht durch geltendes Gesetz verboten, ist diese Garantie nicht übertragbar und beschränkt sich ausschließlich auf den Erstkäufer. Diese Garantie verleiht Ihnen spezielle gesetzliche Rechte, ggf. haben Sie auch noch weitere Rechte, die sich aus den verschiedenen lokalen Gesetzen ergeben.

Rechtsmittel

Die gesamte Haftung von **BH SENS** und Ihr ausschließliches Rechtsmittel im Falle einer Garantieverletzung bestehen in der Reparatur oder dem Ersatz des Geräts. **BH SENS** behält sich die Option vor, für Reparatur und Austausch aller Hardware-Produkte neue, aufgearbeitete oder gebrauchte Bauteile in gutem Zustand zu verwenden. Für alle ausgetauschten Hardware-Produkte gelten der Rest der Originalgarantiezeit oder dreißig (30) Tage, je nachdem, welcher Zeitraum länger ist, oder ein zusätzlicher Zeitraum, der sich ggf. aus der Rechtslage in Ihrem Land ergibt.

Durch diese Garantie sind keine Probleme oder Schäden abgedeckt, die sich aus (1) Unfall, Missbrauch, unsachgemäßer Verwendung oder allen eigenmächtigen Reparaturen, Veränderungen oder Demontagen; (2) unsachgemäßem Betrieb, unsachgemäßer Wartung, von den Produkthanweisungen abweichender Nutzung oder dem Anschluss an eine ungeeignete Stromversorgung; oder (3) dem Einsatz von Verbrauchsmaterial wie Ersatzbatterien, die nicht von **BH SENS** geliefert wurden, ergeben, sofern eine solche Beschränkung nicht durch geltendes Gesetz verboten ist.

Hilfe bei Garantieleistungen

Wir empfehlen Ihnen, unseren Support-Bereich für technische Unterstützung unter <http://www.intellisens.com> zu besuchen, bevor Sie einen Garantieanspruch geltend machen. Zulässige Garantieansprüche

werden in der Regel während der ersten dreißig (30) Tage nach dem Kauf über die Verkaufsstelle bearbeitet. Dieser Zeitraum kann jedoch abhängig davon, wo Sie Ihr Produkt gekauft haben, variieren; bitte erkundigen Sie sich bei **BH SENS** oder dem Einzelhändler, bei dem Sie Ihr Produkt gekauft haben, nach weiteren Details. Für Garantieansprüche, die nicht über die Verkaufsstelle abgewickelt werden können, und alle weiteren produktbezogenen Fragen müssen Sie sich direkt an **BH SENS** wenden. Die entsprechenden Adressen und Kundendienst-Kontaktdaten von **BH SENS** sind den Begleitdokumenten Ihres Produkts oder dem Internet unter www.intellisens.com zu entnehmen.

Haftungsbeschränkung

BH SENS HAFTET NICHT FÜR SPEZIELLE, INDIREKTE, UNMITTELBARE ODER MITTELBARE SCHÄDEN, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF GEWINN-, EINKOMMENS- ODER DATENVERLUSTE (DIREKT ODER INDIREKT) ODER GEWERBLICHE VERLUSTE, FÜR DIE VERLETZUNG EINER AUSDRÜCKLICHEN ODER IMPLIZIERTEN GARANTIE FÜR IHR PRODUKT, SELBST WENN **BH SENS** AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE. Da es in einigen Rechtsprechungen verboten ist, spezielle, indirekte, unmittelbare oder mittelbare Schäden auszuschließen, gilt die oben genannte Einschränkung oder Ausschließung für Sie ggf. nicht.

Dauer impliziter Garantieleistungen

MIT AUSNAHME DES AUSMASSES, WIE ES DURCH DAS GELTENDE GESETZ VERBOTEN IST, SIND ALLE IMPLIZIERTEN GARANTIELEISTUNGEN ODER BEDINGUNGEN DER ALLGEMEINEN GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT ODER EIGNUNG DIESES HARDWARE-PRODUKTS IN DER DAUER AUF DIE GÜLTIGE EINGESCHRÄNKTE GARANTIEZEIT FÜR IHR PRODUKT BESCHRÄNKT. Da es in einigen Rechtsprechungen verboten ist, Einschränkungen für die Dauer implizierter Garantieleistungen festzulegen, ist die oben genannte Einschränkung ggf. für Sie nicht gültig.

Nationale gesetzliche Rechte

Verbraucher haben unter der geltenden nationalen Gesetzgebung gesetzliche Rechte inne, durch die der Verkauf von Konsumgütern geregelt wird. Diese Rechte werden durch die Garantien in dieser Garantieeinschränkung nicht beeinträchtigt.

Keine anderen Garantien

Kein **BH SENS**-Händler oder -Vertreter oder -Mitarbeiter ist dazu berechtigt, diese Garantie abzuändern, zu erweitern oder zu ergänzen.

Garantiezeiten

Die Garantiezeit für **BH SENS**-Geräte beträgt ein Jahr.

4. SICHERHEITSINFORMATIONEN ZU BATTERIEN UND ZUM LADEN

Diese Sicherheitsanweisungen und Warnungen müssen vor der Verwendung und dem Aufladen Ihrer Lithium-Polymer-Batterien gelesen und verstanden worden sein.

Betriebsumfeld

Respektieren Sie die an Ihrem Arbeitsgebiet geltenden Bestimmungen. Schalten Sie das Gerät in jenen Sektoren ab, in denen der Einsatz untersagt ist oder wo Störungen durch Interferenzen oder sonstige Gefahren auftreten können.

Verwenden Sie das Gerät nur für die in der Betriebsanleitung vorgesehenen Funktionen.

Gerät und Zubehör können Kleinteile enthalten. Diese müssen außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.

Zum Aufladen

Verwenden Sie ausschließlich das vom Hersteller mitgelieferte Ladegerät. Der Gebrauch anderer Ladegeräte kann zu Störungen führen und/oder gefährlich sein.

Wenn die rote LED-Lampe erlischt, ist der Ladevorgang abgeschlossen.

Zum Ladegerät

Das Ladegerät nicht in feuchter Umgebung verwenden. Das Gerät darf nicht mit nassen Füßen oder Händen berührt werden.

Das Ladegerät sollte in einer ausreichend belüfteten Umgebung betrieben werden. Das Ladegerät darf nicht mit Papier oder anderen Materialien, die eine Kühlung verhindern,

abgedeckt werden. Das Ladegerät darf nicht verwendet werden, wenn es sich in einem Transportgehäuse befindet.

Schließen Sie das Gerät an eine ordnungsgemäße Stromquelle an. Die benötigte Spannung ist auf dem Produktgehäuse und/oder auf der Verpackung angegeben.

Das Ladegerät darf nicht benutzt werden, wenn dabei die Drähte beschädigt werden. Versuchen Sie nicht, die Ladeeinheit zu warten. Sie enthält keine Teile, die gewartet werden können. Tauschen Sie die Einheit aus, wenn sie beschädigt oder feucht geworden ist.

Dieses Ladegerät ist kein Spielzeug und sollte nicht von Kindern oder geschwächten Personen ohne ausreichende Schulung oder Aufsicht benutzt werden.

Dieses Ladegerät darf nicht als Stromquelle benutzt werden.

Vor Wartung und Reinigung muss das Ladegerät von der Stromversorgung getrennt werden.

Zur Batterie

ACHTUNG: Diese Einheit enthält eine eingebaute Lithium-Polymer-Batterie. Bei unsachgemäßem Vorgehen besteht Explosionsgefahr und die Gefahr der Freisetzung chemischer Schadstoffe. Um die Brand- oder Verbrennungsgefahr zu vermeiden: Batterie oder Gerät nicht demontieren, quetschen, durchbohren oder ins Feuer oder Wasser werfen und die Kontakte nicht kurzschließen oder mit einem Metallobjekt verbinden.

Verwenden Sie immer das von **BH SENS** empfohlene und mitgelieferte Ladegerät.

Zum Tauschen der Batterie muss das Gerät an den Hersteller zurückgeschickt werden.

Das Öffnen des Geräts oder die Beschädigung des Siegels auf dem Gerät führen zum Verlust der Garantieleistung.

Sicherheitsanweisungen für die Verwendung von Lithium-Polymer-Batterien

Lassen Sie die Batterie während des Ladens **NIE** unbeaufsichtigt. Das Gerät muss während des Ladens unbedingt auf einer nichtbrennbaren Unterlage (Keramikplatte oder Metallgehäuse) platziert werden.

Die Lithium-Polymer-Batterie darf **NUR** mit dem dafür vorgesehenen Ladegerät geladen werden.

Die Lithium-Polymer-Batterie darf **NICHT** mit einem Ladegerät vom Typ Ni-MH (Nickel Metal Hydride) geladen werden.

Wenn die Batterietemperatur über **60 °C** steigt, muss der **LADEVORGANG SOFORT ABGEBROCHEN** werden. Während des Ladens darf die Batterietemperatur **NICHT** mehr als **60 °C** betragen.

Die Batterie darf **NICHT** direkt nach Gebrauch oder in noch heißem Zustand geladen werden. Sie muss zunächst auf Umgebungstemperatur abkühlen.

Unterbrechen Sie den Ladevorgang sofort, sollte Rauch oder Flüssigkeit aus der Batterie austreten. Trennen Sie das Gerät vom Ladegerät und bewahren Sie es für mindestens 15 Minuten in einem abgeschotteten Bereich auf. **DIE BATTERIE DARF NICHT WIEDER VERWENDET WERDEN.** Bringen Sie das Gerät Ihrem lokalen Händler zurück.

Halten Sie beim Laden der Batterie einen Feuerlöscher zu Ihrer Verfügung bereit. Sollte der seltene Fall eintreten, dass sich die Lithium-Polymer-Batterie entzündet, zum Löschen des Feuers **KEIN** Wasser **VERWENDEN.** Nehmen Sie etwas Sand oder verwenden Sie einen Feuerlöscher (siehe oben).

Die Elemente der Lithium-Polymer-Batterie müssen neutralisiert werden, um sie unbrauchbar zu machen. Der Neutralisierungsprozess muss unter strengen Sicherheitsvorkehrungen erfolgen. Es wird empfohlen, das Gerät an uns zurückzusenden. Wir bauen die Batterie aus und führen sie einem speziellen Recycling zu.

Lithium-Polymer-Batterien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden.

Lithium-Polymer-Batterien sind für Kinder unter 14 Jahren nicht geeignet. Alle Lithium-Ionen-Batterien müssen außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.

Um Leckagen oder anderen Gefahren vorzubeugen, dürfen die Batterien nicht über **60 °C** gelagert werden. Lassen Sie die Batterie nie z. B. in einem Fahrzeug oder an einem Ort liegen, wo die Temperatur sehr hoch sein und über **60 °C** steigen kann. Lagern Sie die Batterie an einem trockenen

Ort, wo sie vor dem Kontakt mit Flüssigkeiten aller Art geschützt ist. Lagern Sie die Batterie ausschließlich auf einem nicht brennbaren, hitzebeständigen, nicht leitfähigen Untergrund und halten Sie sie von brennbaren Materialien oder Quellen fern. Lagern Sie die Batterie immer außerhalb der Reichweite von Kindern.

Eine Lithium-Polymer-Batterie sollte mit einer Mindestladung von 30 % gelagert werden. Bei Lagerung in völlig entlademem Zustand wird sie schnell unbrauchbar.

Die Nichtbeachtung dieser Sicherheitsanweisungen kann zu schweren Verletzungen, Sachschäden und sogar Bränden führen!

Das Unternehmen **BH SENS** lehnt jede Haftung für Schäden ab, die infolge der Nichtbeachtung dieser Sicherheitsanweisungen entstanden sind.

Die Verwendung einer Lithium-Ionen-Batterie kann einen Brand, schwere Verletzungen und Sachschaden verursachen. Der Benutzer ist sich dieser Gefahr und der Verantwortung bewusst.

Da das Unternehmen **BH SENS** den ordnungsgemäßen Einsatz der Batterie nicht bei jedem Kunden kontrollieren kann (Laden, Entladen, Lagerung usw.), kann es für Verletzungen und Sachschäden nicht verantwortlich gemacht werden.

5. HERSTELLER

ATEQ

15, rue des Dames
78340 Les Clayes-sous-Bois
FRANKREICH
www.ateq-tpms.com

6. FCC-ERKLÄRUNGEN

Federal Communication Commission Interference Statement

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten eines Digitalgeräts der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Regeln. Diese Grenzwerte dienen dazu, einen vernünftigen Schutz gegen Störungen im häuslichen Bereich zu bieten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und strahlt Hochfrequenzenergie aus. Wenn es nicht den Anweisungen entsprechend in Betrieb

genommen und verwendet wird, können Störungen bei Funkverbindungen auftreten. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass bei bestimmten Installationen keine Störungen auftreten werden. Sollte dieses Gerät Störungen beim Radio- oder Fernsehempfang verursachen, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden kann, sollte der Benutzer versuchen, die Störungen durch eine der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder platzieren Sie sie an einem anderen Ort.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Verbinden Sie das Gerät mit einer Steckdose, die sich nicht im gleichen Stromkreis mit der Steckdose des Empfängers befindet.
- Ziehen Sie den Händler oder einen erfahrenen Radio-/TV-Mechaniker zu Rate.

FCC-Warnungen: Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Einhaltung der Vorschriften verantwortlichen Partei genehmigt wurden, können dazu führen, dass der Benutzer nicht mehr berechtigt ist, das Gerät zu betreiben.

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Regeln. Beim Betrieb des Geräts ist Folgendes zu beachten: (1) Dieses Gerät verursacht keine Störungen und (2) dieses Gerät spricht auf externe Störungen an, das kann zu Fehlern beim Betrieb führen.

7. CE-ERKLÄRUNGEN



Der Hersteller des **RDKS-GERÄTS** erklärt, dass dieses Gerät die folgenden Anforderungen erfüllt:

- ETSI EN 300 330-1 V1.8.1 (2015-03):

Elektromagnetische Verträglichkeit und Funkspektrumangelegenheiten (ERM); Funkgeräte geringer Reichweite (SRD); Funkeinrichtungen mit Betriebsfrequenzen im Bereich von 9 kHz bis 25 MHz und Induktionsschleifensysteme im Bereich von 9 kHz bis 30 MHz; Teil 1: Technische Kennwerte und Prüfverfahren.

- ETSI EN 300 330-2 V1.6.1 (2015-03):

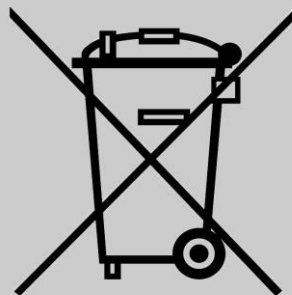
Elektromagnetische Verträglichkeit und Funkspektrumangelegenheiten (ERM); Funkgeräte geringer Reichweite (SRD); Funkeinrichtungen mit Betriebsfrequenzen im Bereich von 9 kHz bis 25 MHz und Induktionsschleifensysteme im Bereich von 9 kHz bis 30 MHz; Teil 2: Harmonisierte EN, die die wesentlichen Anforderungen nach Artikel 3.2 der R&TTE-Richtlinie enthält.

BS EN 62479:2010:

Beurteilung der Übereinstimmung von elektronischen und elektrischen Geräten kleiner Leistung mit den Basisgrenzwerten für die Sicherheit von Personen in elektromagnetischen Feldern (10 MHz bis 300 GHz).

8. RECYCLING

Die aufladbare Lithium-Polymer-Batterie oder das Gerät und/oder das Zubehör dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden.



Diese Bestandteile müssen gesammelt und wiederverwertet werden.



Die mit einem roten Kreuz durchgestrichene Mülltonne auf Rädern weist darauf hin, dass das Produkt nach Ablauf seiner Lebensdauer einer getrennten Sammlung zuzuführen ist. Diese Verordnung betrifft sowohl Ihr Gerät als auch sämtliche mit diesem Symbol gekennzeichneten Zubehörteile. Entsorgen Sie diese Produkte nicht über den Hausmüll. Zusätzliche Informationen erhalten Sie bei **BH SENS**.

INDEX

A	N
Achtung 8, 40	Neueste Sensordaten 26
Anwendungshinweise 8	O
Artikelsuche 17	Originalsensor kopieren 19
Aufladen 36, 40	R
Automatisch aus 32	Recycling 42, 43
B	S
Batterie 40	Schlüsseltest 27
E	Sensor kreieren 21
Einheiten 31	Sensorsatz kopieren 22
Einstellungen 29	Sicherheit 40
F	Sicherheitsmaßnahmen 40
Fehlersuche 11	Software-Aktualisierung 37
FFC-Erklärungen 42	Software-Installation 37
Format 31	Spezifikationen 4
Funktionen der Leuchtanzeigen 8	Sprache 35
Funktionstasten 9	Stromversorgung 40
G	Summer 31
Garantie 39	T
Gerät aktualisieren 37	Test Funktüröffner 27, 28
H	U
Hauptmenü 12	Umfeld 40
I	USB-Internetoptionen 37
ID abrufen 24	W
Info 34	Warnung 6
L	WebVT PC-Suite 37
Ladegerät 40	Z
Laden 36	Zone 33



Dieses Dokument ist ausschließliches Eigentum von **BH SENS**.

Es darf ohne vorherige Zustimmung weder weitergegeben noch vervielfältigt oder verwendet werden.